



Umbau Schulhaus Römerstrasse Winterthur (2022–2023)

Projektbeschreibung

Das Schulgebäude (Baujahr 1886, Aufstockung 1842) hat drei Geschosse mit je zwei Klassenzimmern. Im Untergeschoss werden die Räume für Technik und Lager genutzt. Das ausgebaute Dachgeschoss verfügt über ein Lehrerzimmer, zwei Gruppenräume, ein Vorbereitungszimmer und ein Hauswartz Büro.

Die letzte grosse Sanierung von Fenster, Türen, Nasszellen und Oberflächen wurde in den 1970er-Jahre durchgeführt. Es gab weitere Anpassungen im Dachgeschoss zwischen 1994 und 2005 und im Jahr 2014 schloss man das Gebäude an die Fernwärme an.

Das Gebäude wurde nun grosszyklisch saniert. Die Verbesserung der Erdbebensicherheit im Bereich der Decken und die Ertüchtigung einiger Unterzüge war ein grosses Thema. Die Auflagen für die Sicherheitstechnischen Verbesserungen wurden im Bereich des allgemeinen Brandschutzes mit neuen Brandschutztüren, Notbeleuchtung im Treppenhaus und Anpassungen der Geländer und Absturzsicherungen umgesetzt und ist nun gewährleistet.

Die Nasszellen sind Grundrisstechnisch wie auch Apparatechnisch neuorganisiert. Neue schalloptimierte Decken wurden in den Unterrichtsräumen ausgeführt. Die Elektroanlagen inkl. Beleuchtung wurden erneuert und mit einer Anlage für Gebäudeautomation erweitert. Im ganzen Gebäude wurden die Oberflächen farblich abstim-mend gestaltet.

Wärmetechnische Verbesserungen sind an der Gebäudehülle mit einer innenliegenden Wärmedämmung und neuen Sprossenfenster sowie Stoffstellmarkisen ausgeführt worden. Die Fassade wirkt nach einer kompletten Reinigung und flicken der Fenstergewände wie neu.

Bauherrschaft

Stadt Winterthur, Departement Schule und Sport, Winterthur

Architekt

Rudolf Moser dipl. Architekt ETH / SIA, Zürich

Bauleitung

MMT AG Bauleiter und Architekten, Zürich

Bauingenieur

Schnewlin + Küttel AG, Winterthur

Elektroingenieur

Marquart AG Elektroplanung, Winterthur

HLKS-Ingenieur

Russo Haustechnik-Planung GmbH, Winterthur

Bauphysiker

BWS Bauphysik AG, Winterthur

Akustiker

NEUHAUS Akustische Architektur KLG, Füllinsdorf

Baukosten in CHF

4.5 Mio.